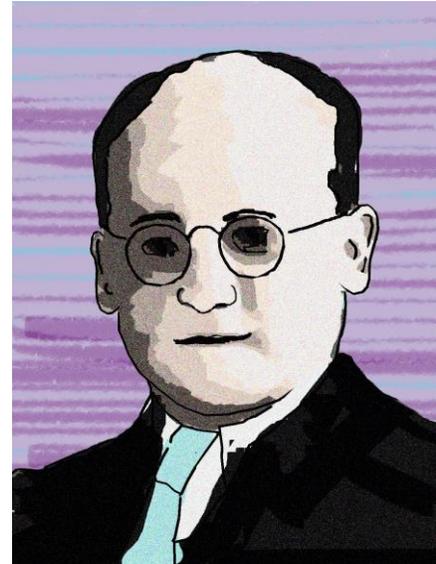


Dr. Joannes C. Pompe

Joannes Cassianus Pompe (1901 – 1945)

Joannes Cassianus Pompe wurde am 9. September 1901 in Utrecht, Niederlande, geboren. Während seines Medizinstudiums an der Universität Utrecht begegnete ihm Symptome, von denen man heute weiß, dass sie der infantilen Verlaufsform von Morbus Pompe zuzuschreiben sind, die er 1932 in der Veröffentlichung *'Over idiopathische hypertrophie van het hart'* beschrieb. Am 27. Dezember 1930 führte Dr. Pompe eine Autopsie an einem 7 Monate alten kleinen Mädchen durch, das an einer Lungenentzündung verstorben war. Er fand ein vergrößertes Herz vor, das heute als eines der charakteristischen Symptome der infantilen Verlaufsform der Erkrankung bekannt ist. Unter dem Mikroskop zeigte sich, dass das Muskelgewebe oval verformt war. Nach einer eingehenden Untersuchung stellte Dr. Pompe fest, dass das auf eine Ansammlung von *etwas* zurückzuführen war, die das Muskelgewebe auf diese Art und Weise verformen ließ. Bei weiteren Untersuchungen zeigte sich, dass es sich bei der angereicherten Substanz um Glykogen handelte.



Dr. Pompe befasste sich weiter mit diesem Thema und schloss 1936 sein Studium mit der Doktorarbeit mit dem Titel *'cardiomegalia glycogenia'* ab. Er wurde Pathologe am Krankenhaus 'Onze Lieve Vrouwe Gasthuis' in Amsterdam, wo er von Juni 1929 bis zu seinem Tod im April 1945 beschäftigt war.

Der Arbeitsplatz war passend für einen gläubigen Katholiken und Bewunderer sowohl von Sophokles als auch des holländischen Dichters Vondel. Als Mann der Wissenschaft und der Künste und als Familienmensch verkörperte er das Bild eines „Menschen der Renaissance“. Dr. Pompe war auch ein Kriegsheld, da er, geleitet von seiner christlichen Überzeugung, im holländischen Widerstand aktiv war.

Dr. Pompe war Hauptmann der niederländischen Armee (Sanitätszug). Nach der Invasion der Nazis in den Niederlanden am 10. Mai 1940 wurde Dr. Pompe eingezogen und kämpfte bis zur Kapitulation der niederländischen Streitkräfte am 14. Mai 1940.

Joannes C. Pompe

Nach dem Fall der Niederlande war eine kleine Minderheit im Widerstand aktiv, die während der fünf Jahre dauernden Besatzung wuchs. Dr. Pompe beteiligte sich im Laufe dieser Zeit auch am Widerstand. Die Deutschen brachten die meisten Juden des Landes in Konzentrationslager. Zu Beginn war Dr. Pompe lediglich daran beteiligt, Verstecke für die Juden zu finden, lernte aber über seine Aktivitäten den Betreiber eines illegalen Senders kennen.

Dr. Pompes Labor war vom Rest des Krankenhauses mehr oder weniger getrennt gelegen, so dass sogar zwei Männer, die im 'Onze Lieve Vrouwe Gasthuis' versteckt waren, während des Tages im Labor arbeiten konnten. Daher schlug Dr. Pompe das Labor als Versteck für den Sender vor und im November/Dezember 1944 wurde er im Tierversuchslabor installiert. Von diesem Sender wurden Nachrichten, den niederländischen Widerstand betreffend, nach Großbritannien gesendet.

Der Sender wurde schließlich von den Deutschen entdeckt. Am Sonntag, den 25. Februar 1945 um 10.00 Uhr, drangen 40 bis 50 deutsche Militärpolizisten in das Tierversuchslabor ein. Der Betreiber des Senders, Pierre Antoine Coronel, war in dem Moment gerade auf Sendung und konnte nur vergeblich Widerstand leisten. Pierre Antoine Coronel wurde auf dem Hof des Krankenhauses exekutiert. Nach dem Krieg wurde eine Straße in Amsterdam – die Coronelstraat – nach ihm benannt.

Dr. Pompe besuchte während dieser Durchsuchungsaktion gerade den Sonntagsgottesdienst. Als er in das Krankenhaus zurückkam, wurde er von Patienten über dem Vorfall in Kenntnis gesetzt. Er ging nach Hause und teilte seiner Frau mit, dass er sich verstecken müsse. Als er daraufhin das Haus verließ, wurde er vor den Augen seiner Frau und den zwei Kindern, die ebenfalls mit Waffen bedroht wurden, verhaftet.

Während einige der verhafteten Krankenhausangestellten nach einer Weile wieder freigelassen wurden, blieben Dr. Pompe, Louis Berben, der verantwortliche Tierpfleger, und Piet van Doorn, ein Pfleger, in Haft.

Es ist nicht bekannt, woher die Nazideutschen wussten, wo im Krankenhaus sie nach dem Sender suchen mussten. Es wird vermutet, dass sie verraten wurden, aber diese Annahme konnte nie bewiesen werden.

Am 14. April 1945 sprengte der Widerstand eine Eisenbahnbrücke nahe Sint Pancras (45 km nördlich von Amsterdam) in die Luft und zerstörte dabei einen Militärzug mit Munition. Bei dem Angriff kamen zwei SS-Offiziere ums Leben. Als Vergeltungsaktion wurden 20 niederländische Gefangene aus verschiedenen Gefängnissen des Landes zusammengeholt, unter ihnen Dr. Pompe. Die 20 Gefangenen wurden in einem geschlossenen LKW zu einer Wiese nahe der Bahnlinie in Sint Pancras gebracht und

Joannes C. Pompe

um 9.00 Uhr am 15. April wurden die Gefangenen in zwei Gruppen aufgeteilt und erschossen. Die Toten wurden in einem Massengrab in den Sanddünen nahe Overveen begraben.

Am 5. Mai 1945 befreiten die Kanadischen Streitkräfte die Niederlande. Die Bewohner von Sint Pancras errichteten nach dem Krieg zu Ehren der Opfer ein Denkmal. Lawrence A. Zeidman führte in einer historischen Publikation, die 2011 in "The Canadian Journal of Neurological Sciences" erschien, Dr. Pompe als Teil einer Gruppe von Neurowissenschaftlern auf, die offen Widerstand gegen das Naziregime leisteten.

Quellen:

- Archiv der Stadt Alkmaar
- Nederlands Institute Oorlog Documentatie Centrum
- Pompe Blog – The Real Story
<http://pompestory.blogspot.com/2009/04/joannes-cassianus-pompe-1901-1945.html>
- Lawrence A. Zeidman, Can. J. Neurol. Sci. 2011; 38: 826 – 838): 'Neuroscience in Nazi Europe Part II: Resistance against the Third Reich'.